

LANDRATSAMT  
LANDSBERG AM LECH  
EHRENAMT ASYL UND INTEGRATION



Auf Einladung von Herrn Landrat Thomas Eichinger  
Essen mit dem Helferkreis Dießen-Riederau



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

## Brief der Neuigkeiten Nr. 64

CORONA – August 2021

### Die Themen:

1. Integration gelingt – Empowered by Ehrenamt – Beispiele aus Landsberg
2. MiMi - Interkulturelle Gesundheit von Migrant/-innen für Migrant/-innen
3. Bewerbung für die Akademische Brückenqualifizierung International
4. „Umgang mit traumatisierten Geflüchteten“
5. Öffnung des Landratsamts
6. Hilfreiches

## 1. Integration gelingt – Empowered by Ehrenamt – Beispiele aus Landsberg

Integrationslots\*innen aus Dachau, Landsberg am Lech, Starnberg und Weilheim-Schongau haben Bilder und Geschichten gelingender Integration DANK EHRENAMT! in ihrem Landkreis gesammelt und zeigen diese auf der Homepage: <https://www.empowered-by-ehrenamt.de/>  
Freuen Sie sich besonders auf die schönen Beispiele aus Landsberg!

## 2. MiMi - Interkulturelle Gesundheit von Migrant/-innen für Migrant/-innen

Das Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten (MiMi)“ wurde entwickelt, um Zugangsbarrieren zur gesundheitlichen Regelversorgung abzubauen und die Selbstverantwortung im Umgang mit eigener Gesundheit bei Migrant\*innen zu fördern.

Im MiMi-Projekt werden engagierte und gut integrierte Migrant\*innen zu Themen aus dem Bereich Gesundheit und Prävention ausgebildet und geben dieses Wissen in mehrsprachigen Infoveranstaltungen weiter. Ziel des Projekts ist es, die Gesundheitskompetenz von Migrant\*innen zu fördern und somit einen Beitrag zur Reduzierung ungleicher Gesundheitschancen zu leisten.

Weitere Infos unter: <https://www.mimi.bayern/>

Aus Landsberg sollen in Kürze für den Landkreis Landsberg wieder ca. 5 Migrant\*innen als interkulturelle Gesundheitsmediator\*innen geschult werden. Nach der 50-stündigen Schulung können die Gesundheitsmediator\*innen ihre Landsleute im Rahmen von mehrsprachigen Veranstaltungen zu Themen von Gesundheitswesen und Prävention (z. B. Ernährung und Bewegung, Kindergesundheit, Mundgesundheit, Impfen, Covid) informieren.

Die Voraussetzungen für eine Teilnahme an der Schulung sind das Interesse, sich für andere Migrant\*innen zu engagieren und der Zugang zu diesen sowie die Bereitschaft, selbstständig Informationsveranstaltungen durchzuführen. Neben guten Kenntnissen der eigenen Muttersprache sowie der deutschen Sprache, ist eine weitere Voraussetzung auch die Bereitschaft regelmäßig an Qualifizierungen teilzunehmen.

Die Anmeldung erfolgt bei: Susanne Taryne (MiMi-Standortprojektkoordinatorin, Integrationsbeauftragte Landkreis Landsberg am Lech, [susanne.taryne@lra-ll.bayern.de](mailto:susanne.taryne@lra-ll.bayern.de), Tel: 08191 1291356)

## 3. Bewerbung für die Akademische Brückenqualifizierung International

Ein Angebot der Hochschule Augsburg für Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund: Die „Akademische Brückenqualifizierung International (ABI)“ richtet sich an Personen mit nichtdeutschen akademischen Abschlüssen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Technik & IT.

Für das kommende Wintersemester 2021/22 können Interessierte sich aktuell bewerben: Der Bewerbungsschluss ist am 26. September 2021.

Die Bewerber\*Innen müssen ein Deutschniveau von B2 (Bewerbung ab gutem B1-Niveau möglich) sowie einen akademischen Abschluss in den genannten Bereichen mitbringen.

Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos (abgesehen vom Semesterbeitrag). Die Kombination von fachspezifischer Projektarbeit mit berufsorientierter Sprachförderung sowie dem Ausbau relevanter Persönlichkeitskompetenzen bereitet die Teilnehmenden auf deren berufliche Zukunft vor. Die Qualifizierung dauert ein Semester, findet berufsbegleitend statt und schließt mit einem Zertifikat ab. Die Seminare werden teilweise online und teilweise in Präsenz an der Hochschule in Augsburg abgehalten. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Hochschule Augsburg [hier](#)

#### 4. „Umgang mit traumatisierten Geflüchteten“

Der Umgang mit traumatisierenden Geflüchteten stellt Ehrenamtliche immer wieder vor Herausforderungen. Was mache ich, wenn sich jemand isoliert? Wie gehe ich mit Aggressivität oder Panik meines Gegenübers um? In Form eines Austauschtreffens bietet TRIGG <https://trigg.de/> (Traumapädagogische IntensivGruppe für Geflüchtete) Beratung und Informationen zum traumpädagogischen Arbeiten mit Geflüchteten. Im zweiten Teil der Veranstaltung bietet sich Möglichkeit des Austauschs zu praktischen Tricks fürs Deutschlernen. Begleitet werden Sie hierbei von Magdalena Reith und Ursula Erb der lagfa bayern. Anmelden können Sie sich bis zum 10. September 2021 ganz unkompliziert über die Webseite. <https://lagfa-bayern.de/veranstaltungen/austauschtreffen-umgang-mit-traumatisierten-gefluechteten/> Die Einladung mit allen Informationen finden Sie im Anhang.

#### 5. Öffnung des Landratsamts

Ab Mittwoch, 1. September 2021, öffnet die Kreisbehörde wieder einen Teil der Verwaltung für persönliche Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung.

**Weiterhin ist allerdings eine vorherige Terminvereinbarung für einen persönlichen Besuch in folgenden Bereichen erforderlich:**

- Zulassungs- und Führerscheinstelle
- Schülerbeförderung, Bafög, Namensänderung, Beratung für pflegende Angehörige
- Bauamt, einschließlich Wohnungsbauförderung und Bauleitplanung
- Immissionsschutz, Abfall-, Bodenschutz- und Forstrecht (Außenstelle 8, Gebäude am Bahnhof)
- Jagd-, Waffen- und Fischereirecht
- Ausländerbehörde und Asylangelegenheiten (Außenstelle 13, Lechfeldstraße 120)

Es hat sich in den vergangenen Monaten gezeigt, dass in diesen genannten Bereichen, sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein effektiverer und schnellerer Arbeits- und Beratungsablauf, ohne nennenswerte Wartezeiten, mit vorheriger Terminvereinbarung von Vorteil ist. Außerdem ist dann auch gesichert, dass der zuständige Ansprechpartner / die zuständige Ansprechpartnerin vor Ort ist.

Für alle übrigen Fachbereiche sind persönliche Besuche ab 1. September wieder ohne Terminvereinbarung möglich. Unter Umständen kann es auch dabei durchaus sinnvoll sein, vorab einen Termin zu vereinbaren.

Einfacher und schneller, keine unnötigen Besuche und somit eine Verkürzung bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen erreichen Sie am schnellsten unter:

[www.termine-reservieren.de/termine/landsbergamlech/](http://www.termine-reservieren.de/termine/landsbergamlech/)

## 6. Hilfreiches

Nachhilfe-Angebot für Kinder aus Migrantenfamilien: Wo noch Unterstützung für versäumten Unterricht aus den Grundschulklassen benötigt wird kann man über die Integrationslotsin erfragen und sich dort auch gern nach Hilfe in der Nähe erkundigen.

Ich entdecke meine Stadt - ein Kinderstadtplan für Landsberg. Kinder sind durch Corona beim Lernen stark ausgebremst worden. Durch die Förderung "Gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen" der Bundesregierung haben Schüler\*innen die Möglichkeit ihre Stadt zu entdecken. Den Artikel dazu finden Sie hier

Deutsch-Kurse der Kolping Akademie für Landsberg und Weilheim finden Sie im Anhang.

Hilfreiche Links:

<https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/news/identitaetsklaerung-und-mitwirkungspflichten/>

<https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/news/neuer-sprachflyer-redewendungen-floskeln/>

<https://www.vhs-lernportal.de/wws/9.php#/wvs/apps.php>



Ihre Integrationslotsin

*Stefanie v. Valta*

Falls Sie in Zukunft keine Informationen per Mail erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung mit dem Hinweis "Abmeldung". Brief der Neuigkeiten verpasst?

Hier finden Sie alle bisher erschienen Ausgaben.

Das Forum Asyl-Landsberg finden Sie hier.

Vielleicht kennen Sie noch jemanden, dem Sie den Brief der Neuigkeiten empfehlen wollen? Anmeldung jederzeit möglich per E-Mail an die Integrationslotsin. [Stefanie.vonValta@lra-ll.bayern.de](mailto:Stefanie.vonValta@lra-ll.bayern.de)